

JAHRESBERICHT

20  
25

**lernwerk** . . . . .



## IMPRESSUM

Herausgeberin: Lernwerk Betriebe AG, Windisch  
Konzept und Gestaltung: agentur mehrwert GmbH, Baden  
Fotografie: Fotostudio Felix Wey, Baden  
Lektorat: sprach-art, Inés Flück, Wettingen

© 2026, Lernwerk Betriebe AG

## ZERTIFIZIERUNGEN



# LEISTUNGS- SPEKTRUM

## Arbeitsmarkt- und Berufsintegration

In verschiedenen Programmen werden erwachsene und jugendliche Teilnehmende auf dem Weg in den ersten Arbeitsmarkt unterstützt.

## Bewerbungsdossier-Werkstatt

Stellensuchende profitieren von kostenloser Unterstützung im Bewerbungsprozess bei der Erstellung und Optimierung von Bewerbungsunterlagen.

## Wohnen und Betreuen

In der Unterkunft in Vogelsang AG sowie in dezentralen Wohngemeinschaften werden unbegleitete minderjährige Asylsuchende betreut.

## Soziale Betriebe

Für Langzeiterwerbslose und Personen mit Herausforderungen auf dem ersten Arbeitsmarkt gibt es in den Sozialen Betrieben des Lernwerks verschiedene Anstellungsmöglichkeiten.

## Dienstleistung und Produktion

Neben den Dienstleistungen der Sozialen Betriebe haben sich die internen Arbeitsgruppen des Lernwerks auf verschiedene Marktleistungen spezialisiert.

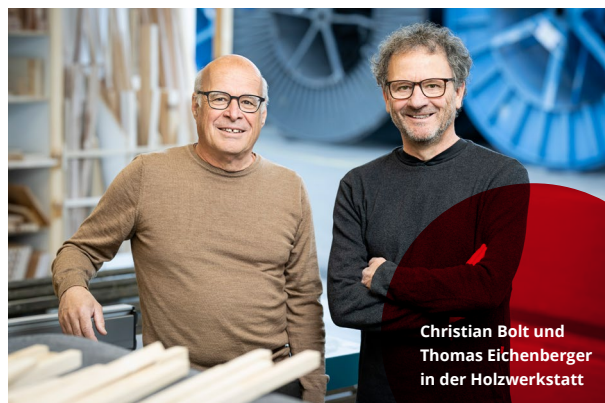
JAHRESBERICHT 2025

# INHALT

<b>VORWORT</b>	<b>4</b>
<b>HIGHLIGHTS</b>	<b>6</b>
<b>DAS JAHR 2025 IN ZAHLEN</b>	<b>8</b>
<b>INTEGRATIONSPROGRAMME</b>	<b>10</b>
<b>BILDUNG</b>	<b>14</b>
<b>WOHNEN UND BETREUEN</b>	<b>16</b>
<b>DIENSTLEISTUNG UND PRODUKTION</b>	<b>17</b>
<b>FINANZEN LERNWERK BETRIEBE AG</b>	<b>20</b>
<b>FINANZEN STIFTUNG LERNWERK</b>	<b>25</b>
<b>DANK</b>	<b>26</b>

# VOR- WORT

“ Geduld, Fingerspitzengefühl und Zuversicht hat es auch im vergangenen Jahr für die Balance und Stabilität im Lernwerk gebraucht.



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Man kann daraus einen ganzen Beruf machen, doch für die meisten ist es nur ein meditatives Hobby: Steinbalance. Bei dieser Tätigkeit werden Steine aufeinandergestapelt, und obwohl die entstandenen Skulpturen mehr als absturzgefährdet erscheinen, sind sie doch erstaunlich standfest. Meditativ sei dieses Hobby, heisst es. Auf jeden Fall sind Geduld, Fingerspitzengefühl und Zuversicht vonnöten, soll der Steinturm am Ende in sich ruhen sowie ausbalanciert und stabil sein. Geduld, Fingerspitzengefühl und Zuversicht hat es auch im vergangenen Jahr für die Balance und Stabilität im Lernwerk gebraucht. Waren zu Beginn des Jahres Auslastung und Nachfrage nach unseren Programmen und Dienstleistungen eher gering und lagen unter den Erwartungen, so schlug das Pendel gegen das Jahresende genau in die andere Richtung aus. Die Organisation als solche, aber auch alle Mitarbeitenden im Einzelnen und der Verwaltungsrat waren deshalb immer wieder gefordert, um den eigentlichen Zweck des Lernwerks in gewohnt hoher Qualität erfüllen zu können: Menschen zu unterstützen bei der Integration in den Arbeitsmarkt, bei der sozialen Integration oder in der Berufslehre.

“ Auch ich werde bald ein wenig Geduld (und Fingerspitzengefühl) benötigen, um den nächsten Lebensabschnitt anzugehen: Nach etwas mehr als dreissig Jahren räume ich im Sommer 2026 meinen Platz im Lernwerk. Das bedeutet für mich, (m)eine neue Balance zu finden. Vielleicht fange ich aufs Alter noch mit Steinestapeln an? Ab dem Sommer wird Michael Ganz als Vorsitzender der Geschäftsleitung mit seinem Team das Lernwerk in die Zukunft führen. Ich wünsche ihm dafür alles Gute. Bei Ihnen möchte ich mich für diese wunderbaren Jahre bedanken und wünsche Ihnen ein ausbalanciertes und stabiles Jahr.

Christian Bolt

“ Christian, du hast in den vergangenen 31 Jahren inspiriert und vorgelebt: Einsatz, Menschlichkeit, Beharrlichkeit. Du und das Lernwerk (ein Auseinanderhalten ist wohl schwierig ...) hinterlassen nachhaltige Spuren bei Menschen und Institutionen in der Region und im Kanton. Wir danken dir herzlich – und wünschen dir alles Gute, Sinnhaftigkeit, Balance und Stabilität auf dem Weg in eine lernwerkfreie Lebensphase.

Thomas Eichenberger

CHRISTIAN BOLT  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

THOMAS EICHENBERGER  
Verwaltungsratspräsident



Deniz Novak in der Arbeitsgruppe Holzwerkstatt

## BERUFLICHE INTEGRATION

### **Kurzfilm über die Geschichte von zwei Programmteilnehmenden**

**Fabienne Beck**, Leiterin Integrationsprogramme, Mitglied der Geschäftsleitung

**Der Kurzfilm über die berufliche Integration erzählt die Geschichten von Deniz Novak (19) und Sabrina Emmenegger (41). Zwei Menschen mit einem gemeinsamen Ziel: dem Wiedereinstieg ins Berufsleben.**

**Deniz Novak** (19) kam mit einer psychischen Vorbelastung ins Lernwerk. Nach dem Abbruch seiner Lehre als ICT-Fachmann suchte er nach neuen Perspektiven. In der internen Arbeitsgruppe Holzwerkstatt und nach einigen Coachinggesprächen entdeckte er seine Leidenschaft fürs Draussensein und für körperliche Arbeit. Im Sommer hat er die Lehre als Forstwart begonnen.

**Sabrina Emmenegger** (41) erlebte ein Jahr mit vielen Absagen und finanziellen Sorgen. Sie hatte das Gefühl, der Wiedereinstieg in die Arbeitswelt sei kaum noch zu schaffen. Im Lernwerk fand sie neue Motivation und Unterstützung. Sie weiss nun genau, was sie will: eine Teilzeitstelle im Büro, mit festen Abläufen, einem Team und zwischenmenschlichem Kontakt.



#### **Kurzfilm**

Scannen, eintauchen,  
mehr erfahren.

## ZITATE VON MITARBEITENDEN

### Unsere Werte

Unsere Werte widerspiegeln sich nicht nur in Leitbildern oder Konzepten, sondern vor allem in der täglichen Arbeit unserer Mitarbeitenden. In den folgenden Zitaten geben sie einen Einblick, was die im Lernwerk gelebten Werte für sie bedeuten.

#### RESPEKT

**Francesca Lepori**, Co-Leiterin Wohnen und Betreuen, Mitglied der Geschäftsleitung

“ Respekt bedeutet für mich, junge Menschen nicht auf ihren rechtlichen Status, ihre Biografie oder ihre Defizite zu reduzieren, sondern sie als handlungsfähige Personen mit Beziehungen, Ressourcen und eigener Perspektive ernst zu nehmen. Er zeigt sich darin, wie Entscheidungen getroffen werden, wie zugehört wird und wie viel Mitgestaltung tatsächlich möglich gemacht wird.

#### VERANTWORTUNG

**Marc Hänni**, Leiter Produktion

“ Verantwortung bedeutet für mich, den Balanceakt zwischen der situativen Begleitung der Programmteilnehmenden und der Leistungserbringung gegenüber unseren Privatkunden täglich bewusst wahrzunehmen und zu meistern.

#### LERNBEREITSCHAFT

**Rita Bucher**, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung

“ Lernbereitschaft bedeutet für mich, neue Methoden und digitale Lösungen offen aufzugreifen und unsere Bildungsangebote Schritt für Schritt weiterzuentwickeln mit dem Ziel, unsere Programmteilnehmenden praxisnah und wirksam zu begleiten.

#### ENGAGEMENT

**Anja Graber**, Spezialistin Berufsintegration

“ Engagement bedeutet für mich, die Bedürfnisse der Programmteilnehmenden mit Überzeugung zu vertreten und mich für gesellschaftliche Diversität einzusetzen. Mit kreativen Ansätzen nutze ich meinen Handlungsspielraum, um eine individuelle und vielfältige Entwicklung zu ermöglichen.



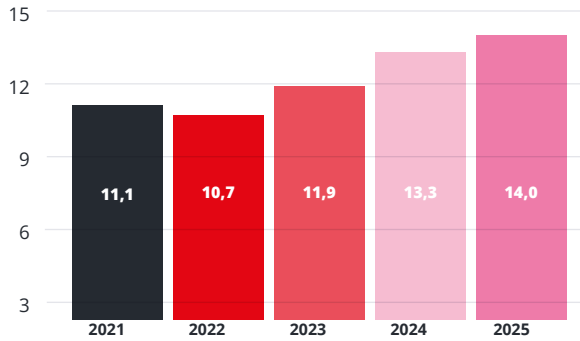
**Unsere Werte**  
Scannen und  
mehr erfahren.

# DAS JAHR IN ZAHLEN



● 15 Vollzeitbeschäftigte ● 108 Teilzeitbeschäftigte ● 9 Lernende ○ 3 Praktikantinnen und Praktikanten  
⊕ 15 Freiwillige ⊖ 3 Zivildienstleistende

**ERTRAGSENTWICKLUNG  
IN MIO. CHF**



**ERTRAGSSTEIGERUNG  
IN PROZENT**

~5%

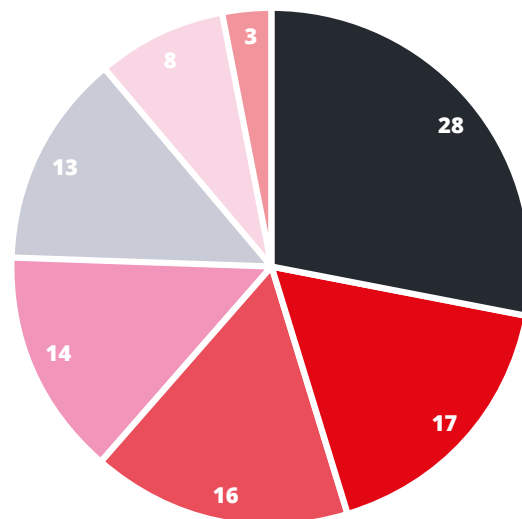
Wie im Vorjahr hat die Lernwerk Betriebe AG ihren Ertrag gesteigert. Insgesamt erhöhte er sich gegenüber 2024 um rund 5%. Zu dieser positiven Entwicklung trug unter anderem der weitere Ausbau des Geschäftsbereichs Wohnen und Betreuen bei. So wurden zusätzliche dezentral betreute Wohnplätze für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) geschaffen und in Betrieb genommen. Eine ebenfalls erfreuliche Entwicklung zeigte der traditionelle Geschäftsbereich der Integrationsprogramme. Im Verlauf des Jahres nahm die Nachfrage nach unseren Angeboten im Bereich der beruflichen Integration deutlich zu.

**ANZAHL BESCHÄFTIGTE  
IM VOLLZEITÄQUIVALENT**

99

- Soziale Betriebe
- Beratung
- Wohnen und Betreuen
- Arbeitsgruppen
- Services und GL
- Bildung
- Bewerbungsdossier-Werkstatt

Gesamthaft beschäftigte das Lernwerk 99 Mitarbeitende (gemessen nach Vollzeitäquivalent per 31. Dezember 2025).

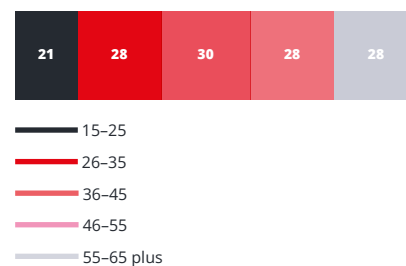


**ANZAHL  
MITARBEITENDE**

135

Per 31. Dezember 2025 beschäftigte das Lernwerk insgesamt 135 Personen. Dazu gehören auch Lernende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Zusätzlich erhielt unser Team auch in diesem Betriebsjahr wertvolle Unterstützung von Freiwilligen und Zivildienstleistenden.

**VERTEILUNG MITARBEITENDE  
NACH ALTER**



Stichtag 31.12.2025



Lernbegleitung für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

## NEUES ANGEBOT

# Lernbegleitung für unbegleitete minderjährige Asylsuchende

**Henriette Hofmann**, Leiterin Arbeitsmarktintegration

**Fabienne Beck**, Leiterin Integrationsprogramme, Mitglied der Geschäftsleitung

**Für unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) ist der Einstieg in die Schweizer Berufswelt ein grosser Schritt. Die neu lancierte Lernbegleitung bietet während der beruflichen Grundbildung einen verlässlichen Rahmen: Einmal pro Woche erhalten die Jugendlichen gezielte Unterstützung beim Bearbeiten von Hausaufgaben, bei Prüfungsvorbereitungen und vielen weiteren schulischen Anliegen.**

Zu Beginn lernen die Jugendlichen das Lernwerk, ihre künftigen Coaches und andere Teilnehmende kennen. Gleichzeitig klären sie gemeinsam mit ihren Coaches, welche Unterstützung sie benötigen – sei es schulisch, organisatorisch oder bei persönlichen Anliegen.

Wie wirkungsvoll diese Begleitung sein kann, zeigt die Geschichte von Farid\* aus Afghanistan. Im Sommer 2025 konnte er eine EBA-Lehrstelle als Detailhandelsassistent antreten. In der Lernbegleitung sprach Farid mit seinem Coach klar über den Wunsch, möglichst bald in eine EFZ-Ausbildung zu wechseln. Gleichzeitig erlebte er, dass Berufsschule und Lehrbetrieb die Situation unterschiedlich einschätzten. Sein Coach erklärte ihm transparent, welche Anforderungen ein Wechsel mit sich bringt und welche Alternativen sinnvoll sein können.

Von Beginn an erschien Farid jede Woche zuverlässig zur Lernbegleitung. Damit zeigte sich im Vergleich zu seiner Oberstufenzeit, die von vielen Absenzen geprägt war, eine deutliche Verhaltensveränderung. Er arbeitete konzentriert, stellte zahlreiche Fragen und überzeugte



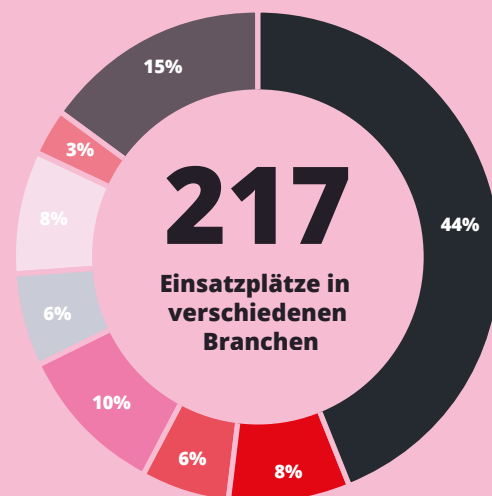
Coachinggespräch

durch eine schnelle Auffassungsgabe. «Ich schätze es besonders, dass ich hier ohne Ablenkung und in Ruhe lernen kann», meinte er.

Ungenügende Noten trafen ihn hart, aus Angst, den Wechsel nicht zu schaffen. Daher wurden die Prüfungen mit dem Coach gemeinsam analysiert, Aufgaben vertieft erklärt und Verständnislücken Schritt für Schritt geschlossen. Die Coaches unterstützten ihn beim Lernen und berieten ihn in weiteren Fragen rund um die Ausbildung fachkundig. Rückmeldungen nahm er ernst und setzte sie konsequent um.

Sein Engagement zahlte sich aus: Bereits nach dem ersten Semester gelang Farid der Wechsel in die Ausbildung Detailhandelsfachmann EFZ – ein Schritt, der seinen Ehrgeiz und seine Entschlossenheit eindrücklich sichtbar machte.

\* Name geändert



- Pflege und Betreuung
- Dienstleistung und Administration
- Gastronomie und Hotellerie
- Hauswirtschaft und Facility Management
- Verkauf
- Lager und Logistik
- Fahrzeugtechnik
- Diverse

## EINSÄTZE IN VERSCHIEDENEN BRANCHEN

Unsere Programmteilnehmenden sammeln nicht nur intern in den Arbeitsgruppen praktische Erfahrung, sondern übernehmen auch externe Arbeitseinsätze. So erhalten sie Einblicke in verschiedene Berufe und Arbeitsumfelder und können ihre Kompetenzen unter realen Bedingungen weiterentwickeln. Ein grosser Teil der externen Einsatzplätze liegt im Pflegebereich, geknüpft an unseren Zertifikatslehrgang Pflegehelfende. Darüber hinaus absolvieren unsere Teilnehmenden externe Einsätze in Büro, Gastronomie, Hauswirtschaft, Lager und Verkauf sowie in vielen weiteren Tätigkeitsfeldern.

## ERHÖHTE NACHFRAGE

# Entwicklung Programmplätze

**Henriette Hofmann**, Leiterin Arbeitsmarktintegration

**Fabienne Beck**, Leiterin Integrationsprogramme, Mitglied der Geschäftsleitung

**Ab Mitte des Berichtsjahrs nahm die Nachfrage nach Programmplätzen deutlich zu. Dies zeigte sich auch am Anstieg auf neu 792 Teilnehmende per Ende 2025. In der Folge waren Bildungskurse, Coachings und Arbeitsgruppen stark belegt.**

Das wirtschaftliche Umfeld war im Berichtsjahr geprägt durch eine Steigerung der Arbeitslosenquote und durch Wirtschaftsprognosen, die grosse Unsicherheiten auslösten. Neben diesem eingetrübten ökonomischen Umfeld führten auch zunehmende psychische Belastungen, gerade bei jungen Menschen, zu einer erhöhten Nachfrage nach Integrationsprogrammen. Auch gingen deutlich mehr Anmeldungen bei Programmen für Geflüchtete ein.

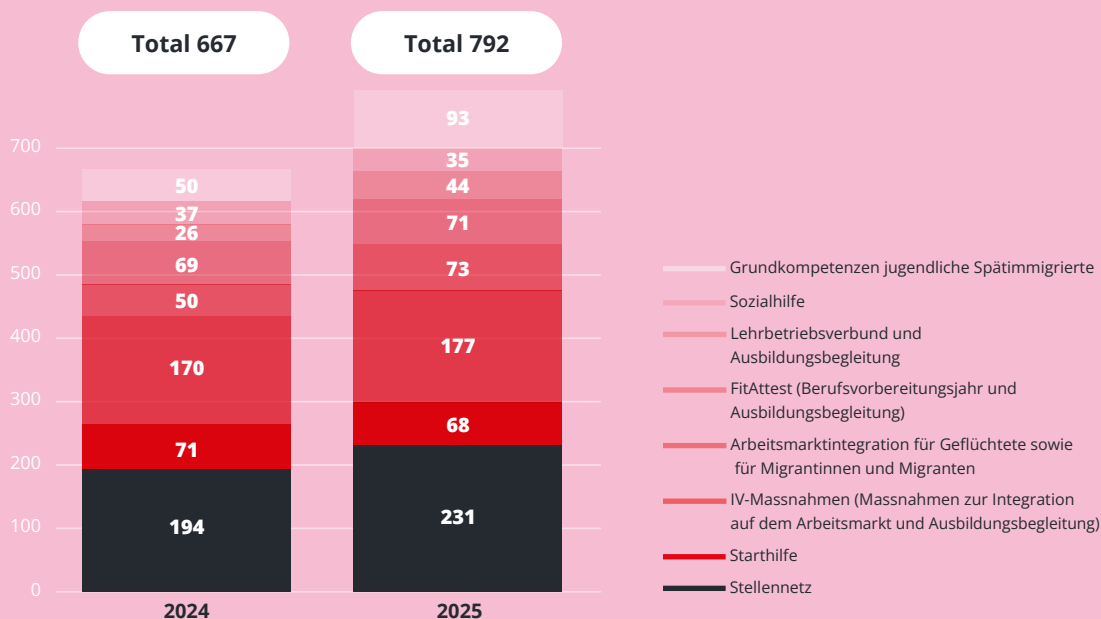
Der neue Standort des Lernwerks an zentraler Lage, in Gehdistanz zum sehr gut erschlossenen Bahnhof Brugg, steigerte die Attraktivität für Teilnehmende signifikant. Auch die ansprechenden räumlichen Gegebenheiten und das Zusammenspiel der beteiligten Fachpersonen unterstützten die Integrationsprozesse.

Des Weiteren haben sicher auch verschiedene interne und externe Anlässe zur Steigerung der Nachfrage nach unseren Programmen beigetragen. Bei diesen Gelegenheiten pflegten unsere Mitarbeitenden den Austausch mit externen Fachpersonen, stellten neue Angebote vor und stärkten die Zusammenarbeit mit kostenträgenden und auftraggebenden Stellen.

Nicht zuletzt dank unserer schlanken und wirkungsvollen Prozesse innerhalb der Teams und zwischen ihnen konnte das Alltagsgeschäft trotz starker Programmauslastung weiterhin auf einem hohen Qualitätsniveau sichergestellt werden.

Nicht zuletzt dank unserer schlanken und wirkungsvollen Prozesse innerhalb der Teams und zwischen ihnen konnte das Alltagsgeschäft trotz starker Programmauslastung weiterhin auf einem hohen Qualitätsniveau sichergestellt werden.

## Teilnehmende nach Angeboten





Mobile Arbeitsplätze in der Velowerkstatt

# 6 Arbeitsgruppen

Dienstleistung und Administration,  
Velowerkstatt, Textilatelier,  
Hauswirtschaft, Holzwerkstatt,  
Gastronomie

## ARBEITSGRUPPENÜBERGREIFENDE PROJEKTE Produkte und Dienstleistungen mit sozialem Mehrwert

Christine Sperlich, Leiterin Dienstleistung und Produktion, Mitglied der Geschäftsleitung

**In den sechs Arbeitsgruppen des Lernwerks entstehen jedes Jahr vielfältige Produkte und Dienstleistungen. Auch wurden arbeitsgruppenübergreifende Projekte umgesetzt und dadurch unterschiedliche Kompetenzen aus den verschiedenen Bereichen zusammengeführt. Diese Zusammenarbeit schafft nicht nur hochwertige Ergebnisse, sondern bietet den Teilnehmenden auch wertvolle Lern- und Praxiserfahrungen, stärkt den Austausch und fördert das gemeinsame Arbeiten über Bereichsgrenzen hinweg. Nachfolgend einige Beispiele von ausgeführten Aufträgen.**

Neu designte, modulare Arbeitsplätze ermöglichen es den Teilnehmenden in der Velowerkstatt, strukturiert und praxisnah zu arbeiten. Das steigert die Nähe zum ersten Arbeitsmarkt und die Professionalität. Die Ein-

richtung wurde in enger Zusammenarbeit mit der internen Holzwerkstatt geplant und umgesetzt.

Die Arbeitsgruppe Dienstleistung und Administration arbeitet seit Mitte Jahr mit der internen ICT zusammen. Die Teilnehmenden sammeln praxisnahe Büroerfahrung mit Fokus auf IT-Aufgaben wie beispielsweise die Unterstützung im First-Level-Support. Ergänzend übernehmen sie neu wiederkehrende Aufgaben, darunter die Wartung der Geräte in den Sitzungszimmern. So stärken sie zusätzlich ihr Kompetenzfeld und ihr Verantwortungsbewusstsein.

Für den Badventskalender mit 24 Badener Spezialitäten nähte das Textilatelier die Beutel, die anschliessend von der Arbeitsgruppe Dienstleistung und Administration befüllt und

verpackt sowie schliesslich in von der Holzwerkstatt aufbereiteten Holzkisten präsentiert wurden. Ein weiterer arbeitsgruppenübergreifender Auftrag war die Produktion von Liegestühlen für das Museum Rietberg: Die Holzwerkstatt konzipierte die Pläne und fertigte die Rahmen, während das Textilatelier aus Stoff mit japanischem Muster bequeme Liegeflächen nähte.

Die Teilnehmenden konnten in solchen Projekten an realen Aufträgen mitarbeiten, wertvolle praxisnahe Erfahrungen sammeln und bereichsübergreifend mit anderen Arbeitsgruppen zusammenarbeiten.

→ **Beispiele von Produkten und Dienstleistungen siehe Seiten 18 und 19**

## DIGITALE KOMPETENZEN IM WANDEL

# Bildungskurse

Rita Bucher, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung

**Besonders geprägt hat der digitale Wandel den Fachbereich Bildung. Unsere Kursleitenden stellen zunehmend fest, dass sich digitale Grundkompetenzen über alle Altersgruppen hinweg verändern: Viele Teilnehmende bedienen das Smartphone intuitiv, es fehlen aber oft grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Laptops oder digitalen Tools.**

Reagiert haben wir darauf mit praxisnahen, interdisziplinären Lernformaten. In unseren Bewerbungs- und Grundbildungskursen werden Sprachförderung, digitale Anwendungen und Alltagskompetenzen gezielt zusammengeführt. Niederschwellige Lernangebote wie E-Learnings oder App-basierte Trainings ermöglichen es, digitale Skills direkt am Computer zu erproben und zu festigen. Gleichzeitig bauen Teilnehmende, die bereits über ein besseres Sprachniveau verfügen, ihre Fähigkeiten im digitalen Bewerbungsprozess und im Umgang mit verschiedenen Tools gezielt aus.

Im Berichtsjahr machte sich zudem ein steigendes Interesse an künstlicher Intelligenz (KI) bemerkbar. Viele Teilnehmende möchten KI in ihren Alltag und speziell im Bewerbungsprozess integrieren. Wir haben erste Formen gefunden, wie dies sinnvoll und personalisiert geschehen kann. Es ist ein spannender, laufender Entwicklungsprozess, in dem wir gemeinsam mit unseren Teilnehmenden stetig dazulernen.

Dank eines neu aufgestellten, engagierten Teams konnten wir zudem viele frische Ideen und innovative Ansätze in unsere Bildungsarbeit einfließen lassen. So ist es uns beispielsweise gelungen, die digitalen Kompetenzen der Teilnehmenden im Bewerbungsprozess schrittweise und gezielt zu stärken, sodass sie Bewerbungen zunehmend selbstständig und sicher erstellen können.

Der Weg in die digitale Zukunft bleibt dynamisch – und wir gehen ihn gemeinsam.

# ~ 950

**ANZ. KURSTAGE  
PRO JAHR**

Bewerbungs- und Bildungskurse für  
Jugendliche und Erwachsene, Zertifikatskurse,  
Grundkompetenzen-Kurse



Bildungskurs Bewerben



Empfang in der Bewerbungsdossier-Werkstatt

## AUSBAU UNTERSTÜTZUNGANGEBOTE

# Bewerbungsdossier-Werkstatt

Rita Bucher, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung

**2025 brachte wertvolle Entlastung im Anmeldeprozess in der Bewerbungsdossier-Werkstatt (BDW): Die konsequente vorgängige Terminvereinbarung schafft mehr Ruhe und ermöglicht es, individueller auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden einzugehen.**

Besonders geschätzt wurde die Schaffung eines Einsatzplatzes am Empfang der BDW. Programmteilnehmende der internen Arbeitsgruppe Dienstleistung und Administration (D&A) übernehmen den Erstkontakt mit der Kundschaft und das Management der Termine. Mit dem Ausbau ihrer Aufgabenfelder bleibt die Arbeitsgruppe D&A auch weiterhin attraktiv und kann zugleich zusätzliche Einsatzplätze schaffen.

Auch bei den Bewerbungsdossiers zeigte sich eine Veränderung: Digitale Unterlagen sind heute ein Muss und zwingen alle im Bewerbungsprozess, sich entsprechend anzupassen. Daher schätzen die Kundinnen und Kunden der BDW insbesondere die Unterstützung bei der Anpassung der digitalen Unterlagen sowie beim anschliessenden Onlineversand.

### Neues Angebot Lerntreff

Anfang 2025 wurde im Kanton Aargau das neue Angebot Lerntreff eingeführt. Der Lerntreff ist ein niederschwelliges Walk-in-Angebot für Personen im erwerbsfähigen Alter mit Wohnsitz im Aargau. Er steht allen Interessierten offen und ermöglicht einen unkomplizierten Zugang zu Unterstützung in grundlegenden Alltags- und Grundkompetenzen, sowohl im digitalen Bereich als auch bei administrativen oder organisatorischen Fragestellungen. Besuchende erhalten praxisnahe

# 6178

**KONTAKTE  
IN DER BDW**

Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen, beim Verstehen amtlicher Schreiben, im Umgang mit Onlinediensten oder beim Einrichten und Nutzen digitaler Anwendungen. Darüber hinaus werden sie bei der Orientierung im Bildungsangebot und bei der Suche nach geeigneten Lernmöglichkeiten unterstützt.

Für die BDW stellt der Lerntreff eine wertvolle Ergänzung zum bestehenden Angebot dar. Aufgrund der Rahmenbedingungen unseres Auftrags sind individuelle Unterstützungsleistungen in bestimmten Themenbereichen teilweise nicht vorgesehen. Durch den Lerntreff können Kundinnen und Kunden nun auch in weiterführenden Anliegen niederschwellig begleitet werden. Damit wird die Selbstständigkeit im Alltag gestärkt und die Handlungssicherheit im Umgang mit administrativen und digitalen Anforderungen erhöht.

“

*Speziell im zunehmend digitalen Arbeitsmarkt ist diese Unterstützung zentral und leistet einen Beitrag zur Teilhabe und Integration.*

Rita Bucher, Leiterin Bildung, Mitglied der Geschäftsleitung



**Lerntreff**  
Scannen und  
mehr erfahren.



Bewohner der Wohngruppen in der Lernbegleitung

## INTEGRATION IN DEN SCHWEIZER ARBEITSMARKT

### Wohnen und Betreuen

**Francesca Lepori**, Co-Leiterin Wohnen und Betreuen, Mitglied der Geschäftsleitung

**Sibylle Engl**, Co-Leiterin Wohnen und Betreuen

**Sowohl in der Unterkunft Vogelsang als auch in verschiedenen Wohnungen des betreuten Wohnens (BeWo) begleitet das Lernwerk unbegleitete minderjährige Asylsuchende (UMA) auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben in der Schweiz. Auch im Berichts-jahr war ein zentrales Ziel die Integration in das Schweizer Bildungssystem und den hiesigen Arbeitsmarkt.**

Im Sommer 2025 starteten 38 Jugendliche und junge Erwachsene erfolgreich mit einer Berufslehre oder einem Praktikum. Die Berufslernenden schnupperten im Durchschnitt in vier bis fünf Berufsrichtungen und entschieden sich anschliessend für eine passende Lehrstelle. Die gewählten Ausbildungsberufe waren vielseitig und reichten von Koch über Gesundheitsberufe bis hin zur Logistik.

Dank Nebenjobs und vorgängigen Praktika während der Schulzeit waren die UMA bereits an den Schweizer Arbeitsmarkt und die Verständigung in deutscher Sprache gewöhnt. Gleichzeitig brachte der Start in

die neue Lebensphase viele Umstellungen und häufig auch eine hohe psychische Belastung mit sich, nicht selten verbunden mit der finanziellen Notlage der Familie im Herkunftsland und dem daraus entstehenden Verantwortungsgefühl.

Nach dem Start der Lehre können die Jugendlichen und jungen Erwachsenen seit Anfang Jahr einmal pro Woche die neu lancierte Ausbildungsbegleitung besuchen (s. auch Seite 10). Neben schulischer Unterstützung vermittelt das Angebot auch Sicherheit: Fragen rund um die Ausbildung oder auch andere Anliegen können unkompliziert geklärt werden. Das Angebot wird von den Auszubildenden geschätzt und regelmässig genutzt.

Zusätzlich wurden Ausflüge zur Berufserkundung durchgeführt. Ein Highlight war der Besuch einer Baustelle der Firma Erne. Dort erhielten die Jugendlichen einen unmittelbaren Einblick in den Berufsalltag und erfuhren direkt von Lernenden bei Erne, was sie bei einer Lehre auf dem Bau erwartet.

## WIRTSCHAFTLICH UND SOZIAL

### Soziale Betriebe

**Christine Sperlich**, Betriebsleiterin Administration Services, Mitglied der Geschäftsleitung

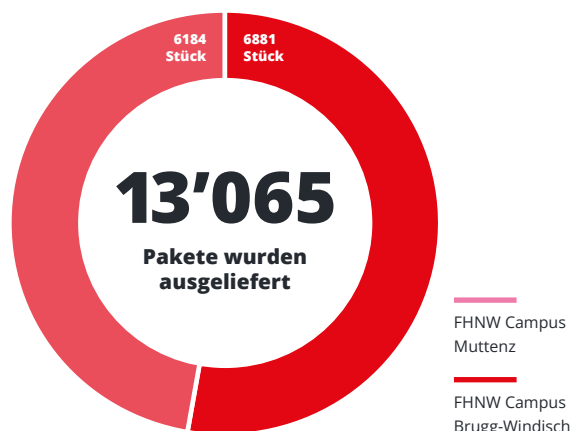
**Daniel Fiechter**, Betriebsleiter Facility Services

**Torsten Zschorsch**, Betriebsleiter Gastronomie

In unseren Sozialen Betrieben finden beispielsweise Langzeiterwerbslose in einem angepassten Rahmen Arbeit. Im Auftrag der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) verarbeiten die Administration Services an den beiden Campus-Standorten Brugg-Windisch und Muttenz die gesamte interne und externe Post. Die Lernwerk Gastronomie beliefert Kitas sowie die Lernwerk Kantine und übernimmt das Catering für verschiedene interne und externe Anlässe. Die Facility Services erledigen Aufträge im Bereich Hauswartung, Gartenunterhalt und Räumungen.

#### Administration Services

Der Paketversand durch die Administration Services in der FHNW nahm im Berichtsjahr weiter zu. Zudem erledigten die Administration Services viele Zusatzarbeiten wie beispielweise Flyer falten, Giveaways aufbereiten und Dokumente scannen und verwalten. Unter anderem deshalb konnte das Team im Verlauf des Berichtsjahres vergrössert werden.



#### Facility Services

Die Facility Services führten im Berichtsjahr ganze 566 Aufträge aus. Unter anderem in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Bözberg, wo ein Mitarbeiter der Facility Services als externe Stellvertretung Hauswirtschaftsaufgaben übernehmen konnte. Zudem pflegten die Facility Services in Linn den Jurapark-Sportplatz und dessen Umgebung – auf einer Fläche von 3800 m<sup>2</sup>. Weiter wurde das Team im Bereich Gartenunterhalt mit einem ehemaligen Teilnehmenden der Integrationsprogramme verstärkt. Er fand somit im Lernwerk direkt eine feste Anstellung.

**AUFTRÄGE AUSGEFÜHRT 566**

**~60**

**MAHLZEITEN PRO TAG FÜR DIE INTERNE KANTINE**



#### Lernwerk Gastronomie

Über den Sommer startete das Gastronomie-Team das Pilotprojekt «Foodwagen in Windisch». Auf der Terrasse des Lernwerk Hauptgebäudes wurde jeweils dienstags ein Foodwagen mit Burgern, Pommes, Bowls und weiteren Angeboten betrieben. Das neue Format stiess bei den Lernwerk Mitarbeitenden auf positive Resonanz, blieb jedoch stark wetterabhängig.

Neben dem Tagesgeschäft mit rund 60 zubereiteten Mahlzeiten pro Tag für die Lernwerk Kantine realisierte die Gastronomie verschiedene Caterings. Dazu gehörten unter anderem die Landammann-Feier im April in Windisch sowie der Lernwerk Netzwerk-Apéro im Juni, mit jeweils über 200 Gästen.

Auch in der Gastronomie zeigte sich eine hohe Nachfrage nach Einsatzplätzen, was eine enge Planung und Koordination im Team erforderte, aber auch mehr Kapazität beim Kochen der Menüs ermöglichte.

## KREATIONEN AUS DEN ARBEITSGRUPPEN

# Dienstleistungen und Produkte

Zymrije Fetov, Leiterin Interne Dienste  
Marc Hänni, Leiter Produktion

Die von Fachleuten geleiteten internen Arbeitsgruppen fertigen Serien- und Kleinaufträge professionell nach Wunsch oder gemäss eigenen Designs von Kundinnen und Kunden. Auch im Berichtsjahr wurden diverse Produkte hergestellt und unterschiedliche Dienstleistungen erbracht. Nachfolgend einige Beispiele aus den verschiedenen Arbeitsgruppen.



### LIEGESTÜHLE AUS HOLZ UND STOFF

Für den Park des Museums Rietberg produzierten die Holzwerkstatt und das Textilatelier farbige Liegestühle aus Schweizer Edelkastanienholz und Stoff mit japanischen Mustern.

©MuseumRietberg, Foto: Patrik Fuchs



# ~71'352

### ANZAHL GEREINIGTE TEXTILIEN IN DER WÄSCHEREI

Die Wäscherei reinigte 71'352 Stück Textilien, von Gastronomie- und Hotelwäsche über Arbeitskleidung bis hin zu Chargen aus internen Bereichen wie den Arbeitsgruppen und den Sozialen Betrieben.



### ERNST-FREY-TASCHEN AUS ARBEITSKLEIDUNG

Für Ernst Frey schneiderte das Textilatelier aus alter, unbenutzter Arbeitskleidung hochwertige Shopper, Laptoptaschen, Rucksäcke und Etuis.



**WERBEBUTTONS  
VERSENDET**

**500**

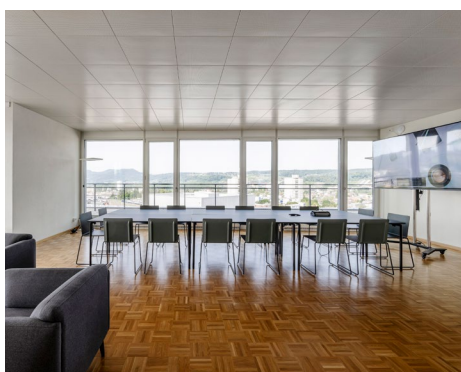
500 Werbebuttons wurden durch die Arbeitsgruppe Dienstleistung und Administration für den Verein Inclusions gepresst, verpackt und versendet.



**VELOS  
ERNEUERT**

**140**

Im Lauf des Berichtsjahres hat die Velowerkstatt den Service an 140 Fahrrädern von Privatpersonen durchgeführt.



### RAUMVERMIETUNG

Die Arbeitsgruppe Dienstleistung und Administration verwaltet seit 2025 die externe **Vermietung unserer Räume** für Workshops, Schulungen oder Sitzungen.

## FINANZEN

# Positive Entwicklung

**Dominique Erni**, Leiter Finanzen und Immobilien

Weitreichende wirtschaftliche und politische Veränderungen hatten im Berichtsjahr wiederum vielschichtige Einflüsse auf das Lernwerk. Im Bereich der Migration sorgte das Lernwerk mit dem Ausbau des Geschäftsbereichs Wohnen und Betreuen für Lösungen auf aktuelle Herausforderungen. Eine davon war das Bereitstellen von weiteren Plätzen im dezentralen Wohnen für unbegleitete minderjährige Asylsuchende. Anspruchsvoll bleibt der Umgang mit schnell schwankenden Anmeldezahlen in den traditionellen Programmen zur Arbeitsmarktintegration. Insgesamt konnte auch dieser Geschäftsbereich von einer gestiegenen Nachfrage profitieren. Zurückzuführen ist diese neben der geopolitischen Lage unter anderem sicher auch auf die weitere Etablierung des Lernwerk Standorts an zentralster Lage.

Die nachfolgenden Erläuterungen beziehen sich auf die Lernwerk Betriebe AG. Die Rechnung der Stiftung Lernwerk finden Sie auf Seite 25.

### Betriebsertrag

Aufgrund gesteigener Teilnehmendenzahlen in den Integrationsprogrammen sowie durch die Zunahme der Plätze im dezentralen betreuten Wohnen stieg der Betriebsertrag im Vergleich zum Vorjahr um CHF 0,6 Mio. (+ rund 5%) auf knapp CHF 14,0 Mio.

### BETRIEBSERTRAG IN MIO. CHF

≈ 14 Mio.



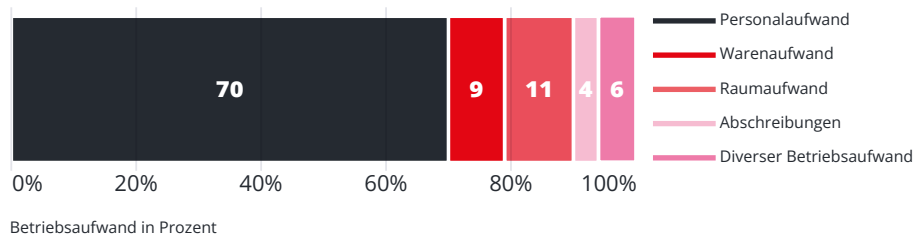
### Betriebsaufwand

Der Betriebsaufwand folgte dem Umsatzwachstum annähernd und erhöhte sich um 3%. Im Berichtsjahr beläuft er sich auf rund CHF 13,8 Mio. (+ CHF 0,4 Mio.) Wie in der

Branche der Arbeitsmarktintegration üblich, entfallen sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr knapp 70% des Gesamtaufwands auf den Personalaufwand.

### BETRIEBSAUFWAND IN MIO. CHF

≈ 14 Mio.



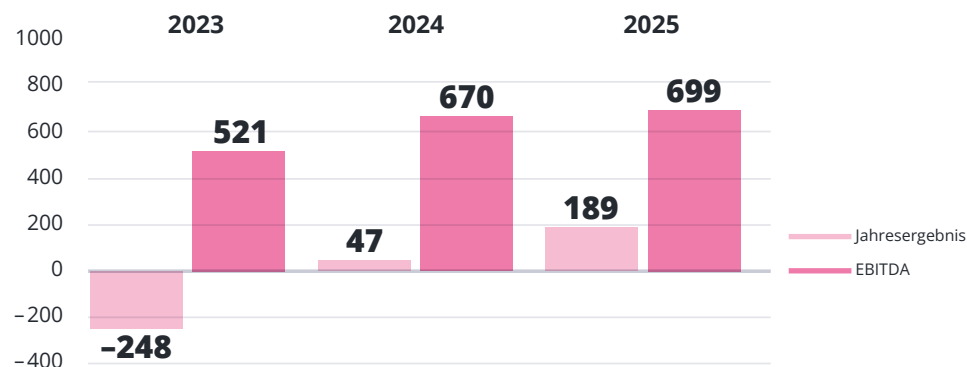
### Ergebnisentwicklung

Im zweiten Geschäftsjahr hat die Lernwerk Betriebe AG einen Rechnungsüberschuss von rund TCHF 189 erzielt. Dies entspricht einer Steigerung von rund TCHF 142 (+ 302%) gegenüber dem Vorjahr. Angesichts des her-

ausfordernden Jahres ist dieses Ergebnis sehr erfreulich. Der positive Geschäftsgang widerspiegelt sich auch in der Kennzahl EBITDA, die trotz tieferer Abschreibungen um TCHF 29 oder 4% höher ausfällt als im Vorjahr.

### ERGEBNISENTWICKLUNG IN TSD. CHF

189 Tsd.



BILANZ  
AKTIVENLERNWERK  
BETRIEBE AG

Aktiven	in CHF	31.12.2025	31.12.2024
<b>Umlaufvermögen</b>			
<b>Flüssige Mittel</b>			
Kasse		5'507	12'278
Bankguthaben		1'600'106	1'394'996
<b>TOTAL FLÜSSIGE MITTEL</b>		<b>1'605'613</b>	<b>1'407'274</b>
<b>Forderungen</b>			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'968'960	1'718'086
Sonstige Forderungen		994	1'075
<b>TOTAL FORDERUNGEN</b>		<b>1'969'954</b>	<b>1'719'161</b>
<b>Warenvorräte / angefangene Arbeiten</b>			
Warenlager		104'500	102'150
Angefangene Arbeiten / fertige Produkte		17'900	10'050
<b>TOTAL WARENVORRÄTE / ANGEFANGENE ARBEITEN</b>		<b>112'400</b>	<b>112'200</b>
<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>		<b>80'761</b>	<b>27'595</b>
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>3'778'727</b>	<b>3'266'229</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
<b>Immobilien Sachanlagen</b>			
Mieterausbauten		950'133	1'134'164
<b>TOTAL IMMOBILE SACHANLAGEN</b>		<b>950'133</b>	<b>1'134'164</b>
<b>Mobile Sachanlagen</b>			
Maschinen und Apparate		108'803	142'244
Möbiliar und Einrichtungen		129'307	150'809
EDV-Anlagen, Büromaschinen		122'330	126'916
Fahrzeuge		50'560	64'472
<b>TOTAL MOBILE SACHANLAGEN</b>		<b>411'001</b>	<b>484'441</b>
<b>TOTAL SACHANLAGEN</b>		<b>1'361'133</b>	<b>1'618'605</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
Mietkautionen		283'807	274'906
<b>TOTAL FINANZANLAGEN</b>		<b>283'807</b>	<b>274'906</b>
<b>Immaterielle Anlagen</b>		<b>184'596</b>	<b>215'084</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1'829'536</b>	<b>2'108'594</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>5'608'264</b>	<b>5'374'823</b>

BILANZ  
PASSIVEN

LERNWERK  
BETRIEBE AG

Passiven	in CHF	31.12.2025	31.12.2024
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		297'817	221'542
Übrige Verbindlichkeiten		108'060	507'810
Programmbeiträge für das Folgejahr		1'304'200	1'223'000
Passive Rechnungsabgrenzungen		666'860	285'321
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>2'376'937</b>	<b>2'237'674</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kredite, Vorschüsse		700'000	800'000
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>700'000</b>	<b>800'000</b>
<b>Fondskapital</b>			
Fonds Lehrbetriebsverbund		103'326	103'326
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>		<b>103'326</b>	<b>103'326</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>3'180'262</b>	<b>3'140'999</b>
<b>Organisationskapital</b>			
<b>Gebundenes Kapital</b>			
Fonds Sozialhilfe		4'100	4'200
Fonds Projekte		158'774	158'774
Fonds Berufliches Gesundheitsmanagement		22'645	14'003
<b>TOTAL GEBUNDENES KAPITAL</b>		<b>185'519</b>	<b>176'977</b>
Aktienkapital		500'000	500'000
Gesetzliche Kapitaleinlagereserve		1'509'687	1'509'687
Gewinnvortrag		43'682	0
Jahresergebnis <sup>1</sup>		189'113	47'160
<b>TOTAL FREIES KAPITAL</b>		<b>2'242'482</b>	<b>2'056'847</b>
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>2'428'001</b>	<b>2'233'824</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>5'608'264</b>	<b>5'374'823</b>

<sup>1</sup> Nach Veränderung des gebundenen Kapitals

BETRIEBS-  
RECHNUNGLERNWERK  
BETRIEBE AG

Betriebsertrag	2025	2024
Programmbeiträge	7'451'507	7'032'485
Produktions- und Dienstleistungserträge	6'119'380	5'956'287
Freie Spenden	3'359	1'792
Zweckgebundene Spenden	192'900	192'000
Übrige Erträge	189'685	148'002
<b>TOTAL BETRIEBSERTRAG</b>	<b>13'956'831</b>	<b>13'330'565</b>

## Rechnungslegung und Revisionsstelle

Die Rechnungslegung entspricht den Grundsätzen des Swiss GAAP Kern-FER. Die Revision wurde ausgeführt durch die BDO AG, Aarau.

Bei diesem Finanzbericht handelt es sich um einen zusammengefassten Auszug aus der geprüften Jahresrechnung

Betriebsaufwand	2025	2024
<b>Personalaufwand</b>		
Lohnaufwand	7'817'006	7'506'126
Sozialversicherungsaufwand	1'439'887	1'521'641
Übriger Personalaufwand	301'154	242'008
<b>TOTAL PERSONALAUFWAND</b>	<b>9'558'047</b>	<b>9'269'775</b>

Übriger Betriebsaufwand		
Direkter Aufwand Waren und Dienstleistungen	1'310'002	1'032'302
Raumaufwand inkl. Nebenkosten und Energie	1'540'021	1'433'519
Unterhaltsaufwand und Kleininvestitionen	196'429	237'880
Verwaltungs- und Informatikaufwand	492'056	490'575
Öffentlichkeitsaufwand	83'328	101'314
Projektierungs- und Beratungsaufwand	88'736	94'743
<b>TOTAL ÜBRIGER BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>3'710'573</b>	<b>3'390'333</b>

Abschreibungen mobile Sachanlagen, Mieterausbauten und immaterielle Anlagen	490'969	667'841
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>13'759'589</b>	<b>13'327'948</b>

<b>Betriebsergebnis</b>	<b>197'242</b>	<b>2'617</b>
<b>Finanzerfolg</b>	<b>-19'252</b>	<b>-22'289</b>
<b>Ausserordentlicher/periodenfremder Erfolg</b>	<b>16'188</b>	<b>66'831</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>	<b>194'177</b>	<b>47'160</b>

Zuweisung an gebundenes Kapital netto	-5'064	0
Zuweisung an freies Kapital	-189'113	-47'160

## BILANZ UND ERFOLGS- RECHNUNG

## STIFTUNG LERNWERK

### Rechnungslegung und Revisionsstelle

Die Rechnungslegung entspricht den Grundsätzen des schweizerischen Obligationenrechts. Die Revision wurde ausgeführt durch die BDO AG, Aarau.

Bei diesem Finanzbericht handelt es sich um einen zusammengefassten Auszug aus der geprüften Jahresrechnung.

<b>Bilanz</b>	in CHF	<b>31.12.2025</b>	<b>31.12.2024</b>
Flüssige Mittel		249'411	311'212
Aktive Abgrenzungen		29'819	32'845
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>279'230</b>	<b>344'057</b>
Beteiligung Lernwerk Betriebe AG		2'186'500	2'186'664
Liegenschaften		4'029'850	4'054'161
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>6'216'350</b>	<b>6'240'825</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>6'495'580</b>	<b>6'584'882</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen		8'632	687
Passive Abgrenzungen		366	258
<b>TOTAL KURZFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>8'999</b>	<b>945</b>
Grundpfand-Darlehen (verzinslich)		4'180'000	4'220'000
<b>TOTAL LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN</b>		<b>4'180'000</b>	<b>4'220'000</b>
<b>TOTAL FREMDKAPITAL</b>		<b>4'188'999</b>	<b>4'220'945</b>
Stiftungskapital		2'343'295	2'343'295
Gewinnvortrag		20'642	0
Jahresergebnis		-57'356	20'642
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>2'306'581</b>	<b>2'363'938</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>6'495'580</b>	<b>6'584'882</b>
<b>Erfolgsrechnung</b>		<b>2025</b>	<b>2024</b>
Einnahmen aus Mieten		147'141	142'576
Einnahmen aus Mieten / Dienstleistungen an Lernwerk Betriebe AG		105'564	83'285
<b>TOTAL EINNAHMEN</b>		<b>252'705</b>	<b>225'861</b>
Liegenschaftenerhaltung		121'420	31'808
Personalaufwand		20'722	18'310
Übriger Betriebsaufwand		45'865	33'981
Abschreibungen		48'156	46'433
Finanzaufwand		73'898	74'687
<b>TOTAL AUFWAND</b>		<b>310'061</b>	<b>205'219</b>
<b>JAHRESERGEBNIS</b>		<b>-57'356</b>	<b>20'642</b>

# DANK

## LEISTUNGSVERTRAGSPARTNER

**Für die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns** beim Amt für Wirtschaft und Arbeit Kanton Aargau (AWA), beim Amt für Migration und Integration Kanton Aargau (MIKA), bei den IV-Stellen Aargau und der umliegenden Kantone, bei allen Gemeinden im Kanton Aargau, beim Kantonalen Sozialdienst Aargau, bei der Asyl-Organisation Zürich (AOZ) und beim Sozialdepartement der Stadt Zürich.

## NETZWERK

Ein grosses Dankeschön gilt allen Partnern in der Wirtschaft, in der Verwaltung oder in gemeinnützigen Institutionen, die unsere Arbeit mit externen Einsatzplätzen sowie mit Praktikums-, Schnupper- und Lehrstellen unterstützen. Sie tragen massgeblich dazu bei, dass die Arbeitsmarkt- und Berufsintegration für unsere Programmteilnehmenden nachhaltig gelingt.

## SPENDEN UND DONATIONEN

Für alle Projekte und Aufgaben, die nicht von Sozialversicherungen oder der öffentlichen Hand finanziert werden, sind wir auf Unterstützung angewiesen. Ein besonderer Dank geht dabei an die folgenden Stiftungen, Organisationen und Privatpersonen:

### Kirchgemeinden

- Ref. Kirchgemeinde Bad Zurzach
- Ref. Kirchgemeinde Windisch
- Ref. Kirchgemeinde Umiken

### Stiftungen | Organisationen | Private

- Glückskette
- Hirschmann Stiftung
- Reformierte Kirche Aargau
- Schwesterngemeinschaft Seraphisches Liebeswerk Solothurn
- Diverse Private



**VERWALTUNGSRAT  
LERNWERK BETRIEBE AG**

**Thomas Eichenberger**  
Präsident

**Karsten Bugmann**  
Vizepräsident

**Markus Gresch**  
Mitglied

**Daniel Rufenacht**  
Mitglied

**Sandra Stamm**  
Mitglied

**GESCHÄFTSLEITUNG  
LERNWERK BETRIEBE AG**

**Christian Bolt**  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

**Rita Bucher**  
Leiterin Bildung

**Fabienne Beck**  
Leiterin Integrationsprogramme

**Adrian Deubelbeiss**  
Leiter Services

**Francesca Lepori**  
Leiterin Wohnen und Betreuen

**Christine Sperlich**  
Leiterin Dienstleistung und Produktion

**STIFTUNGSRAT  
STIFTUNG LERNWERK**

**Christoph Weber-Berg**  
Präsident

**Mario Ptak**  
Vizepräsident

**Alexandra Darioli**  
Mitglied

**Thomas Eichenberger**  
Mitglied

**Oliver Hippele**  
Mitglied

**lernwerk** . . . . .

**Lernwerk Betriebe AG**

Klosterzelgstrasse 28 | 5210 Windisch  
056 201 77 77 | info@lernwerk.ch

lernwerk.ch

**Stiftung Lernwerk**

Klosterzelgstrasse 28 | 5210 Windisch